

Iohannes Veronensis, beneben andern mehr. Ist eine sehr schöne vnd edle Kunst / wie man sieht an den Bäncken in S. Dominici Kirchen zu Bologna, welche so schön mit solcher Arbeit gezieret vnd eyngelegt sind: desgleichen die

Bekleidung oder Tafelung des Chori zu Bergamo, vnd der Carmeliter zu Fermo, beneben noch andern schönen Stücken / so an andern Drien mit verwunderung gesehen werden. Enug von diesen.

## A N N O T A T I O

## Vber den Hundert vnd fünfften Discurs.

Von allen diesen Holz/Bein/Perlenmutter vnd Horn Arbeitern / mag man bey dem Florauanti, desgleichen auch bey Petro Gregorio Tolosano nachsuchen.

## Der Hundert vnd sechste Discurs/

Von Bau vnd Werckmeistern ins gemein/ Item von Befestigern der Bestungen / von allerhand Maschinen Meistern / vnd Mechanicis, oder Ingeniern.



Er erste / so jemals von der Architectura, oder Baukunst / (welche ihren Anfang / nach der meynung Diodori libro sexto, von der Göttin Pallade, nach dem zeugnuß Iosephi, von Cain / Adams Sohn / oder von Jubal / des Lamechs Sohn hat) geschrieben / ist nach gemeiner meynung fast aller Scribenten / gewesen Agatharchus Atheniensis, welchem Democritus vnd Anaxagoras nachgefolget: darnach sind kommen Silenius, Archimenes, Aristoteles, Theophrastus, Cato, Varro, Plinius, vnd endlich Vitruuius, welches die sürnembste vnter den alten Scribenten sind. Vnter den Neotericis aber / oder newen / habē sonderliche Ehr eyngelegt Leon Baptista Alberti, Fr. Lucas vnd Albertus Durerus. Nach welchen sich auch in newigkeit hersür: gethan Marinus Bassius von Meilandt / vnd der sūtreffliche Palladius, welcher ein schönes vnd sehr berühmtes Buch hievon geschrieben.

Vitruuius beschreibet diese Kunst in seinem 1. Buch / dz sie nichts anders sey als eine Wissenschaft / wol / nützlich vnd mit vorthail zu bauen / darzu dan gehören die Zimmerleut / Mäurer / Kleiber / Schreiner / Glaser vnd Schlosser / welche alle mit einander zur Ausführung eines Bauwes dienen müssen / vnd dem Architecto, als dem obersten Meister / beystehen. So saget auch Leon Baptista in der Vorrede seines Tractats / de re ædificatoria, daß der Architectus der Ingenier oder Angeber des Bauwes sey / der Zimmermann aber vnd andere / so nach oder mit einander daran arbeiten / führen denselbigen auß / da er sagt: Fabricam vsus manus exequitur, ratiocinatio demonstrat proportiones, & qui cognoscit materiam qua vtitur Archite-

ctus quodammodo est: Das ist: Zur vrichtung des Bauwes wirdt die Handarbeit erfordert / die Vernunft aber vnd Verstand zeigt die Proportion / vnd wer die Materien / die darzu zu brauchen / recht weiß zu vnterscheiden / mag der Architectus genennet werden. Mit welchem dann Aristoteles libro secundo Phisic. capite secundo, wie dann auch libro primo Ethic. fast vber ein stimmt / allda er einen Vnterscheid machet zwischen dem Architecto vnd dem Zimmermann / vnd sagt: Der Architectus, oder Baumeister verstehet alles was er angebet / der Faber aber / oder der Zimmermann verstehet nicht allezeit / was er macht / vnd ist gnug / wann er nur kan zu Werck richten / was ihm angegeben worden. Dannenhero auch Plato sagt in seinem Buch de Regno, daß der Architectus nicht dörffe die Handt anlegen / sondern vnterrichtet nur den Arbeiter / vnd gebe ihm an / was er machen vnd verrichten soll: Allda er so viel sagen wil / daß die Architectura viel mehr in der Speculation bestehe / als in der Arbeit / Derwegen auch Clitiso recht gesagt: Ab Architectura duo sunt, ædificium videlicet & architectura, illud quidem opus, hoc autem doctrina: Das ist: Zwey Ding werden bey der Architectura verrichtet / nemlich der Bau / vnd die Bauung / deren jenes die Arbeit / dieses aber die Lehre ist.

Vnd bestehet nach desselbigen meynung die Baukunst / oder Architectura, in richtiger bauung / welche er ædificationem genericam nennet / in Obseruatione vnd in Machinatione. Die Bauung ist zweyerley / nemlich / Publica vnd Priuata, da entweder gemeine oder priuat Gebäw sind außzuführen. Die gemeine Bäu werden entweder

Beschreibung der Architectura.

76.

Thellung der Architectura.

weder